

Objektyp: **Advertising**

Zeitschrift: **Nebelspalter : das Humor- und Satire-Magazin**

Band (Jahr): **85 (1959)**

Heft 33

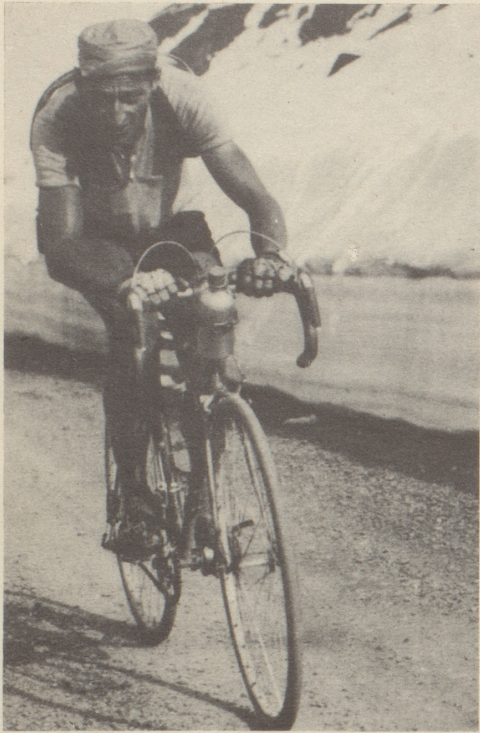
PDF erstellt am: **10.07.2024**

### **Nutzungsbedingungen**

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern. Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

### **Haftungsausschluss**

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.



## Höhepunkte der Schweizer Sportgeschichte

Vom Stahlroß zur Rose

Für uns mag die Überschrift ein Wortspiel sein, für den früheren Radrennfahrer Ferdinand Kübler hingegen bedeutet sie den Übergang von zwei wichtigen Lebensabschnitten. Küblers Palmarès ist voll Glanz. Von mehr als 100 Rennsiegen nennen wir die Marksteine: Triumphe an den Rundfahrten Tour de France, Tour de Suisse, Tour de Romandie und Rom-Neapel-Rom; ein zweifacher Doppelerfolg bei den klassischen Ardennen-Prüfungen Flèche Wallonne und Lüttich-Bastogne-Lüttich; eine Straßen-Weltmeisterschaft, Siege in internationalen Zeitfahren, Erster der Monstrefahrt Bordeaux-Paris und dreifacher Gewinn des Jahres-Wettbewerbes «Challenge Desgrange-Colombo». Küblers Ehrenrunden waren kein Geschenk, sondern die Ernte einer Saat, die viel Pflege erforderte. Freudvoller Trainingseinsatz, Anwendung der Hygiene, ein harmonisches Eheleben und eine sorgfältige Ernährung sind jene Hauptfaktoren, denen Ferdi Kübler seine erfolgreiche Karriere zuschreibt. Nicht vergessen sei, daß der Rennfahrer Kübler, der heute noch als sprichwörtliches Beispiel für Energie gilt, stets eine Büchse Ovomaltine mit sich führte.

Das Stahlroß von «Ferd national» steht heute in der Ecke. Der große Champion des Zweirades verwandelte sich in einen Blumenzüchter, der mit viel Liebe seine Kulturen in Adliswil und das Verkaufsgeschäft in Zürich-Wiedikon betreut. Viele Dinge sind anders geworden. Kübler, der einen geradezu hektischen Rummel um seine Person ohne Schaden überstand, lebt heute in weit ruhigerer Sphäre inmitten leuchtender Blumenpracht. Nur eines erinnert «Ferd national» an jene Zeiten, da er im Brennpunkt der Öffentlichkeit stand: die Büchse Ovomaltine auf dem Tisch.

# OVOMALTINE

stärkt auch Sie!

DR. A. WANDER A. G., BERN